

Titel der Studie:
**Messung der antiviralen Aktivität auf Kunststoffen und anderen nicht
porösen Oberflächen**

Microbiological Solutions Limited (MSL)
Gollinrod, Walmersley, Bury, BL9 5NB, UK

Angela Davies, CEO

Kunde: Block London / Veraco
Ansprechpartner: Charles Churchman
E-Mail:
Anschrift: 12e Manor Road, London, N15 4YA
PO/Angebotsnummer: Q003364
Berichtsdatum:
Ausgabe-Nr.: 1

Megan Barrett
Laborleiterin

Peter Thistlethwaite
Technischer Projektleiter

Die Testergebnisse in diesem Bericht beziehen sich nur auf die getesteten Artikel, wie sie vom Kunden geliefert wurden. Dieser Bericht darf nur in vollem Umfang und mit schriftlicher Genehmigung von Microbiological Solutions Ltd. vervielfältigt werden. Alle Berichte werden für mindestens 2 Jahre archiviert.

Die Probe wird 1 Monat lang aufbewahrt, sofern nicht schriftlich etwas anderes verlangt wird.

Umfang

Die Norm beschreibt das Verfahren zur Messung der antiviralen Aktivität auf Kunststoffen und anderen nicht porösen Oberflächen von antiviral behandelten Produkten gegen festgelegte Viren.

Gliederung der Prüfmethode (Obligatorische Prüfbedingungen)

Eine Testsuspension wird auf eine Testplastikfläche geimpft und mit einer Abdeckfolie abgedeckt. Die Oberfläche wird für eine definierte Zeit auf einer bestimmten Temperatur gehalten. Am Ende der Kontaktzeit werden Medien auf die Oberfläche des Kunststoffs gegeben, und die Oberfläche wird abgewaschen, um eventuell verbliebene Organismen zurückzugewinnen. Die Anzahl der überlebenden Organismen, die von der Oberfläche wiedergewonnen werden können, wird unter Berücksichtigung der Testflächengröße quantitativ bestimmt.

Testdaten		Abweichu
Produktbezeichnung	Kontrolle - UV-Proben Kontrolltest	/
Chargennummer & Verfallsdatum	N/S	
Lieferdatum	16.07.2020	
Zeitraum der Analyse	02.10.2020 - 09.10.2020	
Hersteller/Lieferant	Block London / Veraco	
Lagerbedingungen	Umgebungsbedingungen	
Erscheinungsbild des Produkts	Kontrolle - Klarer Kunststoff Test - Weißer Kunststoff	
Neutralisationsverfahren	Verdünnung	
Testtemperatur	20°C ± 1°C	
Inkubationstemperatur	37°C ± 1°C	
Identifizierung der Virusstämme:	Felines Coronavirus, Stamm München	
Kontaktzeit	24 Stunden	
Stabilität und Erscheinungsbild während des	Keine Änderungen wurden festgestellt	

Zusammenfassung der Testergebnisse

Das erhaltene Testprodukt erreichte eine Reduktion von 1,08 log (91,68 %) gegen das Feline Coronavirus erreicht, sofern es unter den in diesem Bericht festgelegten Bedingungen getestet wurde.

Siehe Seite 2 für Akzeptanzkriterien und Rohdatentabellen unten für vollständige Testergebnisse.

Testergebnisse

Zytotoxizitätstest	Negativ
Zytotoxizität (Kontrolle)	Negativ

Inaktivierungskontrolle				
	Log wiederhergestellt	Unterschied	Gültig	
Test	<i>St</i> 3,92	0,00	Y	
Kontrolle (Unbehandelt)	<i>Su</i> 3,92	0,00	Y	
Negative Kontrolle	<i>Sn</i> 3,92	keine Angabe	keine Angabe	

Log wiederhergestellt						
	1	2	3	Durchschnitt	Zurückgewonnener Log pro Fläche	
Test	4,54	4,33	4,58	4,49	bei	6,49
Kontrolle (t)	5,33	5,88	5,50	5,57	<i>Ut</i>	7,57
Kontrolle (0)	6,21	6,08	5,92	6,07	<i>Uo</i>	8,07

Antivirale Aktivität pro Fläche (R)
1,08
$R=(Ut-Uo)-(At-Uo)$

SCHLÜSSEL

CPE	Zytopathische Wirkung
Zählungen	0-4 Zytopathie, die den Grad der zytopathischen Wirkung anzeigt 0 = Kein Ergebnis, 1 = 25% CPE, 2 = 50% CPE, 3 = 75% CPE, 4 = 100% CPE
d	Verdünnungsfaktor (log)
Summe px	Summe der % CPE von der höchsten mit 100 % CPE bis zur niedrigsten bewerteten Verdünnung.
n	Anzahl der Verdünnungen
SD50	Verdünnung, die 50 % des Endpunkts nach der Spearman-Kärber-Methode anzeigt
SE	Standardfehler
xp	Geringste Verdünnung zeigt 100% CPE
TCID50	Titer, der gemäß Spearman-Kärber 50% des Endpunktes verursacht

Berechnungsunterlagen

Alle Berechnungen der Wiederfindung und der log-Reduktion wurden für TCID50 und nicht für Plaque-Assays durchgeführt. Die Zytotoxizität des Testprodukts wurde durch Zugabe von 10 ml Kulturmedium und Waschen der Oberfläche durchgeführt. Diese Lösung wurde dann in serieller Verdünnung zu den Zellen gegeben und die Zytotoxizität durch TCID50 berechnet.